

## **REYL Intesa Sanpaolo und Villars Institute arbeiten gemeinsam an der Förderung einer naturfreundlichen Netto-Null-Wirtschaft**

**Genf/Villars, 4. Juli 2024 – REYL Intesa Sanpaolo und Villars Institute haben vereinbart, ihre Kräfte für Initiativen zu bündeln, die den Übergang zu einer naturfreundlichen Netto-Null-Wirtschaft durch generationenübergreifendes Lernen und Zusammenarbeit beschleunigen werden.**

Die Partnerschaft wird sich darauf konzentrieren, die Reichweite des Fellowship-Programms des Villars-Instituts zu vergrössern, indem das Engagement von Jugendlichen in weiterführenden Schulen gestärkt und eine globale Gemeinschaft von zukünftigen Entscheidungsträgern aufgebaut wird. Sie wird innovative Lernprogramme und -aktivitäten fördern, einschliesslich unternehmerischer Projekte und Mentoring, sowie interdisziplinäre Lösungen in Betracht ziehen, um eine Netto-Null-Zukunft zu erreichen, die die Natur positiv beeinflusst. Die Partnerschaft wird sich insbesondere auf Gemeinschaften konzentrieren, die an vorderster Front vom Verlust der biologischen Vielfalt und vom Klimawandel betroffen sind.

Villars Institute mit Sitz in den Schweizer Alpen wurde 2022 als gemeinnützige Stiftung gegründet, um den Übergang zu einer naturverträglichen Wirtschaft zu beschleunigen, indem es durch interdisziplinäre, generationenübergreifende und unternehmerische Zusammenarbeit eine Systems Leadership vorantreibt. Sie ist auch Kuratorin für Bildungs-, Kultur- und Kunstaktivitäten, die die biologische Vielfalt, die Gesundheit des Planeten und die nachhaltige Entwicklung fördern.

Lee Howell, Executive Director von Villars Institute, kommentiert: *«Die Partnerschaft zwischen Villars Institute und REYL Intesa Sanpaolo ist ein grossartiges Beispiel für eine generationenübergreifende Zusammenarbeit, die darauf abzielt, junge Menschen zu befähigen, globale Herausforderungen wie den Klimawandel und den Verlust der biologischen Vielfalt anzugehen. Spannend ist auch, dass wir talentierte Studierende in Teilen der Welt einbinden, die nicht nur am nächsten an diesen Problemen, sondern auch näher an deren Lösungen sind.»*

Jon Duncan, Chief Impact Officer bei REYL Intesa Sanpaolo, fügt hinzu: *«Es ist eine grosse Ehre, mit einer renommierten Einrichtung wie Villars Institute zusammenzuarbeiten. Wir teilen die gleiche systemische Vision der Welt, in der Herausforderungen als interdisziplinär betrachtet werden und generationenübergreifende Lösungen erfordern. Ich freue mich sehr auf unsere Partnerschaft, in der Hoffnung, andere Organisationen zu inspirieren, die Arbeit von Villars Institute zu unterstützen.»*

**Über REYL Intesa Sanpaolo**  
[www.reyl.com](http://www.reyl.com)

Die im Jahr 1973 gegründete REYL Intesa Sanpaolo ist eine diversifizierte Bankengruppe mit Niederlassungen in der Schweiz (Genf, Hauptsitz, Zürich, Lugano), in Europa (London, Luxemburg, Malta) sowie weiteren Regionen weltweit (Singapur, Dubai). Sie verwaltet ein Vermögen von mehr als CHF 20 Milliarden (mehr als CHF 30 Milliarden einschliesslich Minderheitsbeteiligungen) und beschäftigt rund 400 Mitarbeitende. 2021 ging sie eine strategische Partnerschaft mit Fideuram - Intesa Sanpaolo Private Banking ein, der Division für Privatkunden der führenden italienischen Bankengruppe Intesa Sanpaolo. Fideuram ISPB hält heute eine Beteiligung von 73 Prozent an REYL & Cie AG.

Die Intesa Sanpaolo Gruppe weist eine Marktkapitalisierung von über 50 Milliarden Euro, ein verwaltetes Vermögen von 850 Milliarden Euro und einen Rekordgewinn von 7,7 Milliarden Euro im Jahr 2023 auf.

REYL Intesa Sanpaolo verfolgt einen innovativen Ansatz im Bankgeschäft. Zu ihrem Kundenkreis zählen internationale Unternehmer und institutionelle Investoren, die durch die Geschäftsbereiche *Wealth Management*, *Corporate Finance*, *Asset Services* und *Asset Management* betreut werden. Sie hat ihre Aktivitäten in den Bereichen Impact Investing, datengesteuerte und evidenzbasierte Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Vermögensverwaltung sowie digitales Banking für wohlhabende Kunden weiter diversifiziert. Letzteres erfolgte durch die Gründung von Alpian AG, einer schweizerischen Digitalbank, an der die Bank eine Minderheitsbeteiligung hält und die 2022 ihre Banklizenz erhalten hat.

Schliesslich erwarb REYL Intesa Sanpaolo im Dezember 2021 eine 40-prozentige Beteiligung an 1875 Finance AG, einem unabhängigen Multi-Family Office und Vermögensverwalter mit Sitz in Genf, der Vermögen von über CHF 12 Milliarden verwaltet.

REYL & Cie AG ist in der Schweiz als Bank lizenziert und geht ihrer Tätigkeit unter der Aufsicht der Schweizer Finanzmarktaufsichtsbehörde (Finma) nach. Seine Tochtergesellschaften werden auch durch die FCA in Grossbritannien, die CSSF in Luxemburg, die MFSA in Malta, die MAS in Singapur, den DFSA in Dubai und die SEC in den USA reguliert.

#### Medienkontakte

**REYL Intesa Sanpaolo**

T +41 22 816 80 20

[presse@reyl.com](mailto:presse@reyl.com)

**b-public AG**

Markus Baumgartner

M +41 79 707 89 21

[mba@b-public.ch](mailto:mba@b-public.ch)